

Eiserne Hochzeit in Witten

Am Mittwoch, 13.09.2006, erhielten die Glaubensgeschwister Frida und Ernst Malerius den Segen zu ihrer Eisernen Hochzeit. 1941 hatten sich die Eheleute in Trakehnen/Ostpreußen das Jawort gegeben. Danach brachen die Kriegsereignisse über die junge Ehe herein: Kriegsdienst des Ehemannes, Vertreibung, Kriegsgefangenschaft und 1946 der Verlust des dreijährigen Sohnes.

1953 kam das Ehepaar ins Ruhrgebiet und fand in Witten eine neue Heimat. Dort wurde der Sohn Bernd geboren. Seit über 50 Jahren ist das Jubelpaar ein fester Bestandteil der Gemeinde. Während Bruder Malerius bereits seit drei Jahren an das Bett gefesselt ist, führt seine Frau noch den kleinen Haushalt und pflegt ihren Mann.

Apostel Wilhelm Hoyer, begleitet vom Bezirksvorsteher Ulrich Frost spendete in einer von einigen Sängern umrahmten häuslichen Feierstunde den Segen zur Eisernen Hochzeit.

Apostel Hoyer begrüßt das Ehepaar am Krankenbett von Ernst Malerius Er legte der Handlung das Wort aus 5. Mose 33, 25 zugrunde: "Von Eisen und Erz sei der Riegel deiner Tore; dein Alter sei wie deine Jugend." Dankbar hielt der Apostel mit dem Ehepaar Rückblick und hob die Beständigkeit im Glauben und die Festigkeit in den Prüfungen des Lebens hervor. Tief bewegt und erfreut über den Besuch des Apostels und der Sänger dankten die Geschwister zum Ende der Segenshandlung allen Anwesenden.

13. September 2006